

Aufklärung - über Hygiene, Medizin und Gesellschaft

Öffentliche Veranstaltung: Freitag, 1. August 2014, 19 Uhr
Universitätsklinikum Essen, Hörsaal im Operativen Zentrum II



Hygiene wird zunehmend ein Thema in den Medien – ob Printmedien, Film oder TV, aber auch in der Literatur und Geschichte. Das war nicht immer so.

Wie wird über Hygiene aufgeklärt? Welche Möglichkeiten und Fragen ergeben sich? Vom 29. Juli bis 2. August findet in Essen eine Klausurwoche zum Thema statt, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Auf dieser interdisziplinären Tagung tauschen sich Mediziner, Psychologen, Geisteswissenschaftler und Fachleute aus der Praxis aus.

Die Themen:

- Aufklärung und Hygiene,
- Hygiene und Gesundheitsökonomie,
- Hygiene und Recht,
- Psychologie der Hygiene,
- Hygiene und Kunst,
- Hygiene und Medizingeschichte,
- Hygiene im Film.

Den Abschluss bildet diese Veranstaltung, die exemplarische Einblicke in einzelne Themen gibt. Angesprochen werden Überlegungen zur Rolle der Hygiene, auch in anderen Religionen, Kulturen oder Ländern wie der Mongolei. Konkrete Beispiele und Filmausschnitte werden von Nachwuchsforschern und Experten vorgestellt. Kurze Kommentare liefern Anregungen für die Diskussion.

Zu der Veranstaltung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen!

Koordination: Prof. Dr. Hans Werner Ingensiep & Prof. Dr. Walter Popp
Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (**BMBF**) gefördert.

Nachfragen: Universitätsklinikum Essen, Krankenhaushygiene, Hufelandstr. 55, 45122 Essen, www.uk-essen.de/krankenhaushygiene